

Bericht des Referats für Sozialpolitik für die Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021

Interim. Referentin: Hannah Czernohorszky

1. Fördertöpfe

Sozialfonds :

Der Sozialfonds läuft wie gewohnt weiter. Es finden regelmäßige Vergabegremien mit der interim. Referentin und den Mitarbeiter_innen des Sozialreferats statt. Die Beratung des Sozialfonds findet weiterhin telefonisch und via E-Mail statt.

Corona-Härtefallfonds:

Über die Sommerferien konnte das Sozialreferat alle Ersteinreichungen abarbeiten. Da viele Anträge unvollständig eingereicht wurden, konnte der Corona-Härtefallfonds 2 allerdings noch nicht endgültig abgeschlossen werden. Das Sozialreferat plant allerdings, den Fonds noch in diesem Semester abschließen.

Fördertopf für soziale Durchlässigkeit im Bildungssystem

Das Sozialreferat hat während des Sommers Förderrichtlinien für den Fördertopf für soziale Durchlässigkeit im Bildungssystem verfassen können. Diese wurden in einer Feedbackschleife überarbeitet und fertiggestellt.

2. Veranstaltungen

Seit Beginn der Exekutive hat das Sozialreferat zwei Schulungen für Sozialreferate der lokalen Hochschulvertretungen online abgehalten. Dabei hat die Juristin des Sozialreferats der Bundesvertretung wichtige Informationen für die Beratung vermittelt.

Außerdem hat ein Online-Vortrag mit Wohnrechtsexpertin Susanne Peinbauer stattgefunden, an dem Studierende und Studierendenheimvertreter_innen über die Rechte von Heimbewohner_innen und -vertreter_innen informiert hat.

3. Beratung

Sozialberatung: Die Sozialberatung findet Covid-bedingt weiterhin digital oder telefonisch statt. Dabei werden sowohl einmalige Anfragen beantwortet als auch längerfristige rechtliche Betreuungen übernommen. Darüber hinaus werden weiterhin einige wichtige Verfahren vor den (Höchst-)Gerichten von beauftragten Anwälten der ÖH geführt.

Sozialfondsberatung: Die Sozialberatung findet telefonisch und via E-Mail zu den auf der Website angegebenen Zeiten statt. Dabei werden Studierende rund um ihre Antragsstellung beim Sozialfonds beraten.



Wohnrechtsberatung: Die Wohnberatung findet ebenfalls telefonisch, via E-Mail und via Skype statt. Besonders komplexe Fälle werden derzeit von der Wohnberatung auch persönlich beraten. Der Bedarf ist wie bereits in den letzten Jahren zu Semesterbeginn gestiegen.

4. BAKSA

Das Referat plant derzeit gemeinsam mit dem Referat für ausländische Studierende den Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für Ausländische Studierende. Dieser soll am 5.-7. November in Bad Ischl stattfinden und Sozialreferate für ihre Arbeit durch fachliche, aber auch soft-skill Schulungen vorbereiten. Ausserdem soll dabei ausgiebige Vernetzung zwischen den jeweiligen Sozialreferaten stattfinden. Das Programm umfasst einen Input zur Studierendensozialerhebung, zu Basics der Sozialberatung und der Beratung für ausländische Studierende, sowie einen Fortgeschrittenen Workshop für den Vertreter_innen der GPA und der Stipendienstelle eingeladen wurden. Dieses Mal neu sind die soft-skill Schulungen, in denen den Teilnehmer_innen in Rethorik, Projektplanung und Beratungstechniken geschult werden sollen.

5. Vernetzung

Das Sozialreferat hat seit Beginn der Exekutivperiode Treffen mit bereits bestehenden Vernetzungspartner_innen organisiert.

Im Zuge dessen fanden Treffen mit der AK, der Stipendienstelle, der Ombudstelle für Studierende, der UNDOK und der Armutskonferenz statt.

6. Studiheimdatenbank

Die ehemalige Liste für gemeinnützige Studierendenheime in Österreich konnte nun als interaktive Karte in den „Studikompass“ auf der Website eingebaut werden. Das Sozialreferat freut sich besonders, dieses lange Vorhaben nun endlich auch in die Tat umzusetzen.